

Handelsname: Ethanol

**1. Stoff-/Gemisch- und Firmenbezeichnung****Angaben zum Produkt:**

Produkt- / Katalognummer:

Produkt- / Handelsname: Ethanol

Synonyme: Ethanol, Absoluter Alkohol, Äthanol, Äthylalkohol, Äthyloxidhydrat, Alkohol, Brennsprit (Handelsform), Ethylalkohol, feinfiltrierter Sprit (Handelsform), Methylcarbinol, Primasprit (Handelsform), Rohspiritus (Handelsform), Sprit, Spiritus, Weingeist, Algrain, Anhydrol, Branntwein, Esprit, Jaysol, Schnaps, Synasol, Tecsol, Alcohol absolutus, Alcohol aethylicus, Alcohol anhydrous, Alcohol dehydratum, Aquavit, Bioethanol, Ethylhydrat, Ethylhydroxid, Hydroxyethan, Sedalcol

**Angaben zur Verwendung:**

Verwendung:

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten:**

Hersteller / Lieferant:

Telefon / Telefax / E-Mail:

Notfallauskunft:

**2. Mögliche Gefahren****Piktogramme nach CLP-Verordnung:**

Registranten stufen Ethanol auch als Eye Irrit. 2 - H319; Skin Irrit. 2 - H315; Acute Tox. 3 - H301, H311, H331; STOT SE 1 - H370 ein.



GHS02

**Signalwort: Gefahr**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Kennzeichnung nach CLP-Verordnung:****Piktogramm GHS02****Signalwort: Gefahr**

<b>H-Sätze</b>	<b>H225</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>P-Sätze</b>	<b>210</b>	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
	<b>233</b>	Behälter dicht verschlossen halten.
	<b>240</b>	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
	<b>241</b>	Explosionssgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-/...] Geräte verwenden.
	<b>242</b>	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
	<b>243</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
	<b>280</b>	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gedruckt: 23.11.2020

Stand: 08.04.2020

Handelsname: Ethanol

- 303 +** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten  
**361 +** Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
**353**  
**403 +** An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
**235**  
**501** Inhalt/Behälter ... zuführen.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.: 64-17-5  
EG-Nr.: 200-578-6  
INDEX-Nr.: 603-002-00-5  
Summenformel (Hill): C<sub>2</sub>H<sub>6</sub>O  
Molmasse: 46.06844 g/mol

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Helfer auf Selbstschutz achten.

**Nach Einatmen:** Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

**Nach Hautkontakt:** Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife

**Nach Augenkontakt:** Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenärztliche Nachkontrolle.

**Nach Verschlucken:** Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Brände größerer Mengen mit Sprühwasser bekämpfen. Kleinbrände mit Pulver, Schaum, Wasser, CO<sub>2</sub> bekämpfen.

**Besondere Gefahren:**

**Besondere Ausrüstung für die Brandbekämpfung:** Einsatzkräfte mit umluftunabhängigem Atemschutz ausrüsten. Entsorgungsarbeiten unter umluftabhängigem Atemschutz und leichtem Chemieschutzanzug durchführen. Entsorgungsarbeiten mit ex-geschützten Geräten und funkenarmen Werkzeugen durchführen - Achtung Explosionsgefahr !

**Weitere Angaben:** Eindringen von Dämpfen oder Produkt in die Kanalisation verhindern - Achtung Explosionsgefahr ! Noch nicht vom Brand betroffenes Produkt und Behälter, wenn möglich, aus der Gefahrenzone entfernen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

**Umweltschutzmaßnahmen:** Trink-, Kühl- und Brauchwasserentnehmer warnen. Kontaminiertes Löschwasser zurückhalten.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Kleinmengen mit Bindemitteln aufnehmen und in verschließbare Behälter geben. Bei Austritt/Auslauf größerer Mengen Boden abtragen und einer geeigneten Entsorgung zuleiten. Funkenarmes Werkzeug benutzen, Ex-Schutzmaßnahmen beachten. ? Achtung Explosionsgefahr !

## 7. Handhabung und Lagerung

**Verwendung:** Anlage, Apparatur oder Behälter dicht geschlossen halten. An der Austritts- oder Entstehungsstelle absaugen. Gute Raumlüftung. Zündquellen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gedruckt: 23.11.2020

Stand: 08.04.2020

Handelsname: Ethanol

fernhalten - nicht rauchen. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

**Lagerung:** An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)** 380 mg/m<sup>3</sup> [200 mL/m<sup>3</sup> (ppm)]

nach TRGS 900:

**Art / Herkunft:** AGW (AGS)

**Spitzenbegrenzung:** 4 (II)

**Persönliche Schutzausrüstung:** Dichte Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz:** Bei Atemschutz: Gasfilter, Filtertyp A.

**Augenschutz:** Augenschutz tragen.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Fluorkautschuk tragen; als Spritzschutz sind auch Schutzhandschuhe aus Polychloropren geeignet.

**Hygienemaßnahmen:**

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild**

**Form:** leichtbewegliche Flüssigkeit

**Farbe:** farblos

**Geruch:** charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

**Geruchsschwelle:** 0,1 bis 9690 mg/m<sup>3</sup>

**pH Wert:** 7 bei 20 °C und 10 g/L

**Schmelztemperatur:** -114,15 °C

**Siedetemperatur:** 78,325 °C (1013 hPa)

**Kritischer Druck:** 63800 hPa

**Kritische Temperatur:** 243,1 °C

**Zündtemperatur:** 260 °C (19000 hPa)

**Zündtemperatur:** 295 °C (1500 hPa)

**Zündtemperatur:** 400 °C (1013 hPa)

**Flammpunkt:** 12,0 °C (geschlossener Tiegel)

**Flammpunkt:** 16,0 °C (geschlossener Tiegel, 95 %)

**Flammpunkt:** 17 °C (geschlossener Tiegel, 95-96 %)

**Flammpunkt:** 17,5 °C (geschlossener Tiegel, 90 %)

**Flammpunkt:** 19,5 °C (geschlossener Tiegel, 80 %)

**Flammpunkt:** 21,0 °C (geschlossener Tiegel, 70 %)

**Flammpunkt:** 22,5 °C (geschlossener Tiegel, 60 %)

**Flammpunkt:** 24,0 °C (geschlossener Tiegel, 50 %)

**Flammpunkt:** 25,5 °C (geschlossener Tiegel, 40 %)

**Flammpunkt:** 29,0 °C (geschlossener Tiegel, 30 %)

**Flammpunkt:** 35,5 °C (geschlossener Tiegel, 20 %)

**Flammpunkt:** 47,0 °C (geschlossener Tiegel, 10 %)

Handelsname: Ethanol

<b>Flammpunkt:</b>	49 °C (geschlossener Tiegel, 10 %; nach anderen Quellen)
<b>Flammpunkt:</b>	60,0 °C (geschlossener Tiegel, 5 %)
<b>Flammpunkt:</b>	62 °C (geschlossener Tiegel, 5 %; nach anderen Quellen)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	2,5 Vol.-% (47 g/m <sup>3</sup> ) bei 180 °C (1013 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	2,6 Vol.-% (50 g/m <sup>3</sup> ) bei 150 °C (1013 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	2,9 Vol.-% (55 g/m <sup>3</sup> ) bei 50 °C (1013 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	2,9 Vol.-% (55 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (1013 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,0 Vol.-% (57 g/m <sup>3</sup> ) bei 50 °C (800 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,0 Vol.-% (57 g/m <sup>3</sup> ) bei 50 °C (600 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,1 Vol.-% (59 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C (1013 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,1 Vol.-% (59 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C (800 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,2 Vol.-% (61 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C (600 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,3 Vol.-% (63 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C (400 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,3 Vol.-% (63 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C (300 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,3 Vol.-% bei 60 °C (nach anderen Quellen)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,4 Vol.-% (65 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C (200 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,5 Vol.-% (67 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C (150 hPa)
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	3,8 Vol.-% (72 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C (100 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	10,7 Vol.-% (205,5 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (25 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	13,3 Vol.-% (255 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (50 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	13,5 bis 15 Vol.-% (259 bis 288 g/m <sup>3</sup> ) bei 20 °C
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	15,2 Vol.-% (292 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (100 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	16,1 Vol.-% (309 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (150 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	16,3 Vol.-% (313 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (200 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	16,5 Vol.-% (317 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (300 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	17,1 Vol.-% (328 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (400 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	19 Vol.-% bei 60 °C (nach anderen Quellen)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	19,5 Vol.-% (374 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (600 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	24,2 Vol.-% (465 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (800 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	27,7 Vol.-% (532 g/m <sup>3</sup> ) bei 100 °C (1013 hPa)
<b>obere Explosionsgrenze:</b>	52,8 Vol.-% (1014 g/m <sup>3</sup> ) bei 200 °C (10000 hPa)
<b>Dichte bei 0 °C :</b>	0,81 g/mL
<b>Dichte bei 15,0 °C :</b>	0,79367 g/mL
<b>Dichte bei 20,0 °C :</b>	0,78942 g/mL
<b>Dichte bei 20,0 °C :</b>	0,9539 g/mL (30 %)
<b>Dichte bei 20,0 °C :</b>	0,9139 g/mL (50 %)
<b>Dichte bei 20,0 °C :</b>	0,8676 g/mL (70 %)
<b>Dichte bei 25 °C :</b>	0,785 bis 0,7864 g/mL
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	mischbar (bei 20 °C)
<b>Löslichkeit in organischen Lösemitteln:</b>	mischbar mit den meisten organ. Lösemitteln (bei 20 °C)
<b>Dampfdruck bei -73 °C :</b>	0,01 hPa
<b>Dampfdruck bei -56 °C :</b>	0,1 hPa
<b>Dampfdruck bei -35,5 °C :</b>	1,3 hPa
<b>Dampfdruck bei -34 °C :</b>	1 hPa
<b>Dampfdruck bei -12 °C :</b>	6,7 hPa
<b>Dampfdruck bei -7 °C :</b>	10 hPa
<b>Dampfdruck bei 8 °C :</b>	27 hPa
<b>Dampfdruck bei 19,6 °C :</b>	57,26 hPa
<b>Dampfdruck bei 20 °C :</b>	58,0 hPa
<b>Dampfdruck bei 25 °C :</b>	79,1 hPa

Handelsname: Ethanol

<b>Dampfdruck bei 30 °C :</b>	104 hPa
<b>Dampfdruck bei 40 °C :</b>	178 hPa
<b>Dampfdruck bei 40 °C :</b>	179,35 hPa (nach anderen Quellen)
<b>Dampfdruck bei 50 °C :</b>	293 hPa
<b>Dampfdruck bei 63,5 °C :</b>	533 hPa
<b>Dampfdruck bei 78 °C :</b>	1000 hPa
<b>dynamische Viskosität:</b>	1,074 bis 1,22 mPa.s bei 20 °C
<b>kinematische Viskosität:</b>	2,247 mm <sup>2</sup> /s bei 0 °C
<b>kinematische Viskosität:</b>	1,819 mm <sup>2</sup> /s bei 10 °C
<b>kinematische Viskosität:</b>	1,6 mm <sup>2</sup> /s bei 20 °C
<b>kinematische Viskosität:</b>	1,26 mm <sup>2</sup> /s bei 30 °C
<b>kinematische Viskosität:</b>	1,082 mm <sup>2</sup> /s bei 40 °C
<b>Octanol/Wasser</b>	-0,131 bei 20 °C
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	
<b>Octanol/Wasser</b>	-0,31 bei 25 °C (gemessen im Schüttelkolben; nach anderen Quellen)
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	

## 10. Stabilität und Reaktivität

Greift viele Kunststoffe an. Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln, Kalium-tert-butoxid. Entwickelt mit Alkali- und Erdalkalimetallen Wasserstoffgas. Entzündet sich bei Kontakt mit Essigsäureanhydrid und Natriumhydrogensulfat mit möglicher nachfolgender Explosion. Reagiert heftig bis explosionsartig mit Acetylbromid, Acetylchlorid, Chlor, Kalium, Natrium, starken Oxidationsmitteln, Salpetersäure, Natrium- und Calciumhypochlorit, Disulfuryldifluorid, Halogenoxiden, Iodheptafluorid, Isocyanaten, Kaliumdioxid, Perchloraten, Kaliumpermanganat mit Schwefelsäure, Nitrosylperchlorat, Brompentafluorid, Natriumhydrazid, Quecksilbernitrat, Rutheniumoxid, Silbernitrat, Uranhexafluorid, Uranylperchlorat und zahlreichen weiteren Stoffen.

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

## 11. Angaben zur Toxikologie

<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 11534 mg/kg (Ratte, älter, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 1187-17775 mg/kg (Ratte, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 1440 mg/kg (Ratte, iv)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 1440-2209 mg/kg (Maus, iv)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 1474-6710 mg/kg (Ratte, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 17775 mg/kg (Ratte, jung erwachsen, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 2825-8700 mg/kg (Maus, sc)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 3450-10500 mg/kg (Maus, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 4070-5100 mg/kg (Ratte, älter, männlich, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 5060-9000 mg/kg (Kaninchen, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 5500 mg/kg (Ratte, jünger, männlich, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 5560 mg/kg (Meerschweinchen, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 6000-9000 mg/kg (Affe, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 6162 mg/kg (Ratte 14 d alt, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 6710 mg/kg (Ratte, jung, männlich, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 7060-10600 mg/kg (Ratte, männlich, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 9200-9710 mg/kg (Maus, männlich, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 933-6080 mg/kg (Maus, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: 9450 mg/kg (Maus, weiblich, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: >5000 mg/kg (Schwein, weiblich, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.50: >7692-15010 mg/kg (Ratte, weiblich, oral)

Handelsname: Ethanol

<b>Akute Toxizität:</b>	LD.Lo: 3000 mg/kg (Hund, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.Lo: 3000-4000 mg/kg (Affe, ip)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.Lo: 5500-6500 mg/kg (Hund, oral)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.Lo: 6000 mg/kg (Hund, sc)
<b>Akute Toxizität:</b>	LD.Lo: 6000 mg/kg (Katze, oral)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 38,3 mg/L (Ratte, 10 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 0,059-0,125 mg/L (Ratte, )
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.Lo: 30,6 mg/L (Ratte, 8 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 79,43 mg/L (Maus, 13 Min.)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 128,2 mg/L (Ratte, 4 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 116,9-130,7 mg/L (Ratte, männlich, 4 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: >115,9-133,8 mg/L (Ratte, weiblich, 4 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 52,9-92,6 mg/L (Ratte, 6 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 51,3-92,6 mg/L (Ratte, männlich, 6 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 54,8-82,1 mg/L (Ratte, weiblich, 6 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC: 13 mg/L (Affe, 18 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC: 1,3 mg/L (Affe, 41 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC: 52 mg/L (Affe, 1 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 39 mg/L (Maus, 4 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 114,9 mg/L (Maus, männlich, 1 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 85,41 mg/L (Katze, 4,5 h)
<b>Akute Inhalationstoxizität:</b>	LC.50: 43,68 mg/L (Katze, 6 h)
<b>Humantoxizität:</b>	LD.Lo: 2000 mg/kg (Kind, oral )
<b>Humantoxizität:</b>	TD.Lo: 700 mg/kg (Mann, oral )
<b>Humantoxizität:</b>	LD.Lo: 1400 mg/kg (Mensch, oral )
<b>Humantoxizität:</b>	TD.Lo: 50 mg/kg (Mann, oral, Darmbeschwerden)
<b>Humantoxizität:</b>	TD.Lo: 1,43 mg/kg (Mann, oral, ZNS-Effekte)
<b>Humantoxizität:</b>	TD.Lo: 236 g/kg (Frau, oral, ZNS-Effekte)
<b>Humantoxizität:</b>	LD.Lo: 19,44 mg/kg (Baby, sc, ZNS-Effekte)
<b>Humantoxizität:</b>	Die tödliche Dosis liegt für den Menschen bei einer Aufnahmen zwischen 500 und 1000 mL hochprozentigen Alkohols (ca. 50 %) innerhalb von 1?2 Stunden.

## 12. Umweltbezogene Angaben

<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: >100 mg/L (Zebrabärbling, Danio rerio, 24 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 12700-15400 mg/L (Blauer Sonnenbarsch, Lepomis macrochirus, 96 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.100: 8690 mg/L (Goldorfe, Leuciscus idus = Leuciscus idus melanotus, 48 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.0: 7110 mg/L (Goldorfe, Leuciscus idus = Leuciscus idus melanotus, 48 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 8140 mg/L (Goldorfe, Leuciscus idus = Leuciscus idus melanotus, 48 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 13000 mg/L (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss, 96 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 20100 mg/L (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss, 48-96 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 11200-20300 mg/L (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss, 24 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	EC.0: 39000 mg/L (Reiskärpfling, Oryzias latipes, 200 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 14200-15300 mg/L (Amerikanische Elritze, Pimephales promelas, 96 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	EC.50: 12900 mg/L (Amerikanische Elritze, Pimephales promelas,

Handelsname: Ethanol

Verhalten, 96 h)

<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 18000 mg/L (Amerikanische Elritze, Pimephales promelas, 1-24 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 28400 mg/L (Amerikanische Elritze, Pimephales promelas, 24-96 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.0: 7960 mg/L (Amerikanische Elritze, Pimephales promelas, 96 h)
<b>Fischtoxizität:</b>	LC.50: 12500 mg/L (Guppy, Poecilia reticulata, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 7 mg/L (Artemia franciscana, 96 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 5,5 mg/L (Artemia franciscana, 48 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 27 mg/L (Artemia franciscana, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 23874 mg/L (Salinenkrebs, Artemia salina, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: >100 mg/L (Asellus intermedius, 96 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.100: 1000 mg/L (Daphnia magna, 48 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	EC.50: >10000 mg/L (Daphnia magna, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	EC.50: 13700 mg/L (Daphnia magna, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 12300-13400 mg/L (Daphnia obtusa, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	EC.50: 11500 mg/L (Daphnia pulex, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 4820 mg/L (Moina micrura, 96 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 12070 mg/L (Palaemonetes pugio, 96 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 25500-27000 mg/L (Penaeus orientalis, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 18800 mg/L (Streptocephalus proboscideus, 24 h)
<b>Krebstiertoxizität:</b>	LC.50: 31700 mg/L (Streptocephalus rubricaudatus, 24 h)
<b>Bakterientoxizität:</b>	EC.50: 20000 mg/L (Belebtschlamm, 15 h)
<b>Bakterientoxizität:</b>	IC.50: >1000 mg/L (Belebtschlamm, 3 h)
<b>Bakterientoxizität:</b>	EC.50: 6500 mg/L (Pseudomonas putida, 16 h)
<b>Algtoxizität:</b>	EC.50: 9310 mg/L (Algenvermehrung, Auxenochlorella pyrenoidosa = Chlorella pyrenoidosa, 48 h)
<b>Algtoxizität:</b>	EC.50: 28440 mg/L (Algenvermehrung, Auxenochlorella pyrenoidosa = Chlorella pyrenoidosa, 14 d)
<b>Algtoxizität:</b>	EC.50: 5500 mg/L (Algenvermehrung, Chaetoceros calcitrans, 96 h)
<b>Algtoxizität:</b>	EC.50: 9000 mg/L (Algenvermehrung, Pavlova lutheri, 96 h)
<b>Algtoxizität:</b>	EC.50: 8,09-29,9 mg/L (Algenvermehrung, Pseudokirchneriella subcapitata = Raphidocelis subcapitata = Selenastrum capricornutum, 48 h)
<b>Algtoxizität:</b>	EC.50: 10943-11619 mg/L (Algenvermehrung, Skeletonema costatum, 120 h)

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Kleine Mengen können auch mit viel Wasser verdünnt und fortgespült werden. Verschüttete Mengen mit Universalbinder (Blähglimmer, Kieselgur) aufnehmen und ebenso wie Restmengen in einer geeigneten Verbrennungsanlage vernichten.

### 14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVSEB/ADR/RID:

UN-Nr.	Klasse	Klass.code	Verp.gruppe	Gefahrnummer
1170	3	F1	II	33

### 15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-RL 67/548/EWG:

Symbole F Leichtentzündlich

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gedruckt: 23.11.2020

Stand: 08.04.2020

Handelsname: Ethanol

## Deutsche Vorschriften:

**Wassergefährdungsklasse:** 1 [Kenn-Nummer: 96] (Veröffentlichung im Bundesanzeiger vom 10.08.2017)

**TA Luft von 2002: Klasse:** Organische Stoffe Gesamtkohlenstoff: Max. zul. Massenstrom: 0,50 kg Kohlenstoff/h Max. zul. Emission: 50 mg Kohlenstoff/m<sup>3</sup>

**StörfallV von 2017:** Anhang I Nr. 1.2.5.3  
Mengenschwelle Spalte 4: 5000000 kg  
Mengenschwelle Spalte 5: 50000000 kg

**Lagerklasse nach TRGS 510:** 3

## 16. Sonstige Angaben

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Die hier aufgeführten Informationen beruhen auf dem aktuellen Stand unseres Wissens. Sie geben angemessene Sicherheitshinweise für das Produkt. Sie stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften dieses Produktes dar.